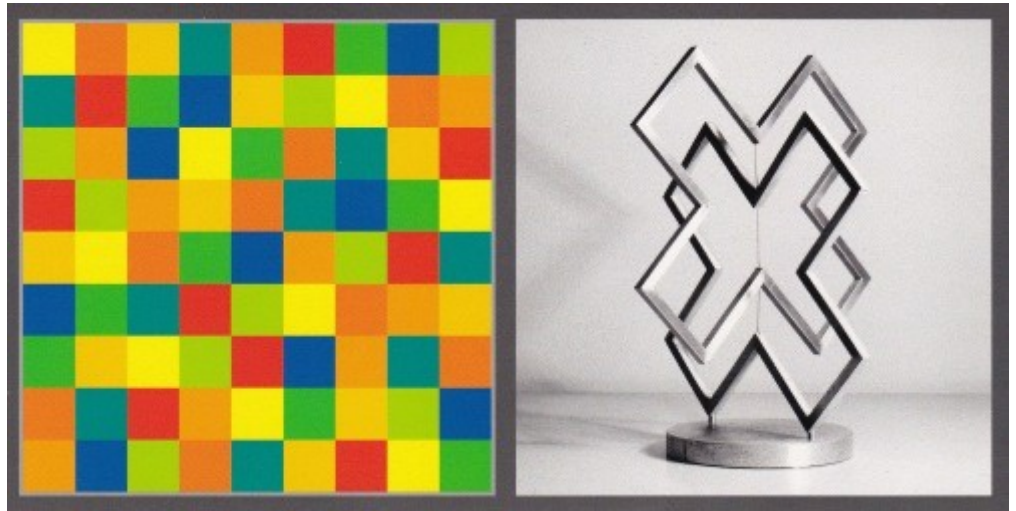


## 129. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Ausstellungseröffnung: konkret + kinetisch
2. Veranstaltungstipp: Syrien - was tun?
3. Karl Menzen beim Kunstfestival "Frischer Wind" auf Island
4. Susanne Specht: "Bitte Platz nehmen"
5. Zitat
6. Impressum



Josef Linschinger • SUDOKU 01 08 2015 (1 von 3 Teilen) • 120 x 120 cm

Reinhard Haverkamp • „X+X“ • 2015 • Aluminium, Stahlseil • 14 x 14 x 20 cm

### Ausstellungseröffnung: "konkret + kinetisch"

Mit Skulpturen von Reinhard Haverkamp und Malerei von Josef Linschinger eröffnet die Galerie Ruhnke **am Sonnabend, 30.01.2015, 16:00 Uhr** ihre erste Ausstellung im Jahr 2016. Die Arbeiten des in Bergen (Norwegen) und Berlin lebenden Bildhauers [Reinhard Haverkamp](#) basieren auf innerer Spannung und Gleichgewicht. Sie sind überwiegend aus Holz und verschiedenen leichten Metallen entstanden. Zwei seiner "Kinetics" bewegen sich in der [Skulpturenausstellung](#) der Galerie am Seddiner See. [Josef Linschinger](#) lebt und arbeitet in Traunkirchen (Österreich). Er gehört zu den "Konkreten" in der Kunst. Seine Arbeit entstehen systematisch nach Regeln, die oft eine wissenschaftliche Grundlage haben und damit in ihrem Aufbau nachprüfbar sind. Die Künstler sind bei der Ausstellungseröffnung anwesend.



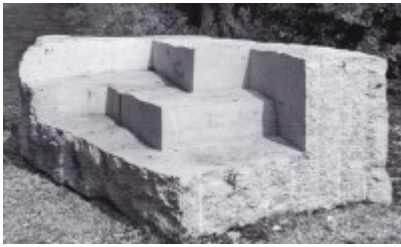
### Veranstaltungstipp: Syrien - was tun?

Mehrere hunderttausend Flüchtlinge aus Syrien sind 2015 aus ihrem Land nach Deutschland geflohen. Aber was wissen wir über dieses Land? Kristin Helberg kennt Syrien seit vielen Jahren. Sie bringt die Politik, die Kultur und die Menschen Syriens nahe, indem sie von ihren Erlebnissen und Begegnungen in dem Land berichtet. Außerdem werden kurze Video-Clips aus Syrien gezeigt. Die Veranstaltung von [quer.KULTUR e.V.](#) findet **am 2. Februar 2016, 18:00 Uhr** in Kooperation mit der Stadt- und Landesbibliothek und der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg statt. Ort: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam, Eintritt: 6 € (ermäßigt 4 €), Informationen und Reservierung: [hier](#).



## Karl Menzen beim Kunstfestival "Frischer Wind" auf Island

"Fresh Winds in Gardur" war der Titel des [Kunstfestivals](#), das vom 15.12.2015 bis zum 16.01.2016 im isländischen Fischerdorf Gardur stattfand. Einer der 50 Künstler: Karl Menzen aus Berlin. Ergebnis seiner Beteiligung ist die links abgebildete Skulptur. Das Ziel des Festivals besteht u.a. darin, mittels der Kunst Kontakte zwischen isländischen und ausländischen Künstlern und den Einwohnern zu schaffen. Arbeiten von Karl Menzen wurden wiederholt in unserer [Galerie](#) ausgestellt, zuletzt bei "Edel, hilfreich und gut - Nutzobjekte von Künstlerinnen und Künstlern". Er ist mit drei Skulpturen in unserer [Skulpturenausstellung](#) im Findlingsgarten am Seddiner See vertreten.



Susanne Specht, "Silentium", 2000/1, Kalkstein auf hellem Kieselschotter, 100 x 170 x 360 cm (H/B/L)

## Susanne Specht: "Bitte Platz nehmen"

Schätzen Sie mal: Wie viel öffentliche Kunstwerke gibt es in der Potsdamer Innenstadt? Es sind 75! Und Babelsberg und die Freundschaftsinsel sind noch nicht mitgezählt. Alle 75 Arbeiten dokumentiert der Band "Kunst im öffentlichen Raum", herausgegeben von der Landeshauptstadt Potsdam. Eine der KünstlerInnen ist [Susanne Specht](#). In der Nähe der Mündung der Nuthe in die Havel, werden Spaziergänger eingeladen, auf ihrer Skulptur Platz zu nehmen. Susanne Specht ist Professorin an der Hochschule Niederrhein in Krefeld und mit drei Arbeiten in der [Skulpturenausstellung](#) der Galerie im Findlingsgarten am Seddiner See vertreten. Der Band kann zum Preis von 5 € im Potsdam Museum und im "Internationalen Buch" erworben werden. Ein weiterer Band zur Freundschaftsinsel kostet 3 €.

Zitat:

*"Der Maler soll nicht das machen, was er sieht, sondern das was man sehen wird."*

Paul Valery (1871 - 1945)



Claudia Berg, "Sommerweg", 2015, Kaltnadelradierung, 8,5 x 9,5 cm (Druck)

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, [www.galerie-ruhnke.de](http://www.galerie-ruhnke.de). Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 21.12.2015

